



Schulverband Oberheizenberg

AKTUELLE INFORMATIONEN ZUM SCHULSTART AM 11. MAI 2020

Geschätzte Eltern

Der Bundesrat hat am 29. April ein Schutzkonzept für Schulen zusammen mit den Erziehungsdirektorinnen und -direktoren der Kantone verabschiedet. Oberstes Ziel ist und bleibt, die Gesundheit aller Menschen zu schützen und die Ausbreitung des Corona-Virus zu kontrollieren. In seinen Empfehlungen hat der Bundesrat neue Erkenntnisse betreffend Ansteckungsgefahr für Kinder sowie die Verbreitung des Virus durch Kinder und Jugendliche einfließen lassen.

Alle Dokumente der Bundesbehörden und kantonalen Stellen werden laufend auf der Homepage der Schule Flerden publiziert und aktualisiert www.schuleflerden.ch.

Folgende konkrete Empfehlungen zuhanden der Schule hat der Schulrat am 4. Mai 2020 in Absprache mit der Schulleitung verabschiedet:

- Am 11. Mai öffnet die Schule Flerden und alle Schüler/innen besuchen wieder den Unterricht (Schulpflicht). Das Schulinspektorat hält dazu fest: «Leidet ein Kind an einer aktuellen Krebserkrankung oder einem schweren, angeborenen Immundefekt, dann sollen die Eltern dies mit der Kinderärztin oder dem Kinderarzt besprechen. Es hat sich herausgestellt, dass Krankheiten, welche für erwachsene Personen risikoreich sind, bei Kindern nicht zu einem erhöhten Komplikationsrisiko führen».
- Grundsätzlich gelten weiterhin die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit: Händeschütteln vermeiden; Hände regelmässig und gründlich mit Seife waschen, wenn möglich Abstand halten, bei Krankheitssymptomen zu Hause bleiben, in die Armbeuge husten oder niesen.
- Der Gebrauch von Desinfektionsmitteln ist nur dann und in Ausnahmefällen empfohlen, wenn keine Möglichkeit besteht, die Hände gründlich mit Seife zu waschen.
→ Im Schulhaus in Flerden stehen genügend Seifenspender und Einweg-Papier-Handtücher sowie verschliessbare Eimer zur Verfügung. Türklinken, Wasserhähne und andere Oberflächen werden mehrmals täglich desinfiziert.
- Schutzmasken für Gesunde – vor allem Kinder – sind wenig wirksam und daher grundsätzlich nicht empfohlen. Siehe Ausnahme für Lehrpersonen weiter unten.
- Da die Distanzregeln von Kindern gemäss Empfehlung des Bundesamtes für Gesundheit unter 10 Jahren kaum eingehalten werden und das Risiko zur Weiterverbreitung minimal ist, «sollen Schüler/innen in tieferen Klassen sich möglichst normal im Klassenverband, auf dem Schulweg und dem Pausenhof verhalten und bewegen können».
→ Konkret heisst das, dass der Schulverband Oberheizenberg darauf verzichtet, zusätzliche Massnahmen für das Distanzhalten einzuführen.
- Pausen: Die Lehrerinnen weisen die Schüler/innen an, möglichst ruhig in die Pausen zu gehen und bei der Rückkehr nicht zu drängen. Die Pausenflächen werden den verschiedenen Klassen zugewiesen, um die Körperkontakte auf ein Minimum zu reduzieren. Das gilt auch für den Turnunterricht.
- Schulbus: Der Transport für die Schüler/innen bleibt für die kommenden 2 Wochen (11. Mai – 20. Mai) mehrheitlich unverändert; neu benützen jedoch die Schüler/innen der 5./6. Klasse, die in Urmein wohnen, ab kommendem Montag das Postauto zwischen Urmein und Flerden. Zudem darf kein Schüler / keine Schülerin neben der Fahrerin sitzen.
- Die Schüler/innen dürfen keine Esswaren, keine Getränke oder persönlichen Gegenstände (vom

- Znünitäschli, über das Etui bis zu den Lehrmitteln) teilen, sondern nur persönlich verwenden.
- Bis zu den Sommerferien findet kein Pausenkiosk statt.
 - Erwachsene Personen (Eltern), die nicht direkt im Schulbetrieb involviert sind, sollten das Schularreal meiden und sich auch nicht auf den angrenzenden Spielplätzen aufhalten.
 - Die Vereine können bis auf Weiteres keine Schulräume benützen (Schulküche, Turnhalle etc.).
 - Alle schulischen Aktivitäten mit grossem Personenaufkommen und dadurch erhöhten Übertragungsrisiken sollen möglichst vermieden werden (Lager, Schul- und Abschlussveranstaltungen, Versammlungen etc.).
 - Die Versammlung des Schulverbandes Oberheizenberg ist provisorisch auf den 23. Juni 2020 festgelegt worden; aufgrund der Empfehlungen des Bundes und der kantonalen Behörden ist zurzeit noch unsicher, ob die Versammlung durchgeführt werden kann.
 - Der Bundesrat empfiehlt zudem den Lehrpersonen zu ihrem eigenen Schutz, wann immer möglich einen Mindestabstand von 2 Metern zu den Schülern/innen einzuhalten. Die Umsetzung dieser Massnahme ist pädagogisch anspruchsvoll. Die Schulleitung wird diese zusammen mit den Lehrerinnen laufend evaluieren und gegebenenfalls anpassen.

Schnupper-Besuchstag am 25. Mai 2020 angesichts der Corona-Pandemie

Die Schule Flerden hält am Schnupper-Besuchstag fest, um allen neuen Kindergartenkindern sowie den Schülern/innen, die in eine neue Klasse wechseln, zu ermöglichen, ihre neue Lehrerin kennenzulernen. Wir erwarten, dass angesichts der aktuellen Situation nur ein Elternteil ein Kind begleitet, das neu in den Kindergarten eintritt. Wir bitten um Verständnis, dass die Begrüssung anders sein wird, als wir uns dies alle wünschen. Alle Kinder sollen ihr eigenes «Znünitäschli» sowie ein eigenes «Trinkfläschli» mitbringen.

Wir sind erreichbar!

Wir bitten alle Eltern, allfällige Fragen oder Unklarheiten mit uns zu besprechen: Die Lehrerinnen, der Schulrat und die Schulleitung können per Mail oder Telefon erreicht werden.

Wir wünschen Euch sowie allen Angehörigen weiterhin gute Gesundheit
Peter Frehner & Lehrerinnen-Team & Schulrat